

## **TSV-Jahresfeier**

Wie jedes Jahr am Samstag vor dem ersten Advent traf sich auch in diesem Jahr die TSV-Familie um das vergangene Sportjahr Revue passieren zu lassen und zu feiern. Die Seehalle war in diesem Jahr wirklich sehr gut besucht und nach dem musikalischen Auftakt durch die Feuerwehrkapelle unter der neuen Leitung von Herrn Trometer, begrüßte Ursula Hörger alle Gäste aufs herzlichste und begann auch gleich mit einem kurzen Abriss über das vergangene Sportjahr.

Über die sportlichen Ereignisse sind Sie durch unsere Info bestens informiert, deshalb wurden hier von ihr nur einige Beispiele genannt: Unsere Turner haben mit tollen Leistungen den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga geschafft, aber die eigentliche Sensation sind unsere Nachwuchsturner, die sich in der Landesliga als jüngste Mannschaft phantastisch geschlagen haben. Und bei den Bayerischen Meisterschaften haben sie alle Medaillen abgeräumt. Wir gratulieren allen Turnern, ihren Trainern und Übungsleitern. Wir sind sehr stolz auf Euch und wünschen euch auch für die nächste Saison viel Glück und Erfolg.

Die Kegler, die Volleyballer und die Badmintonspieler konnten in die Bezirksliga aufgestiegen. Auch hierzu unser Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Leider sind wir in Punkto drittes Fußballfeld noch keinen Schritt weiter gekommen. Nachdem die erforderlichen Grundstücke für ein drittes Spielfeld nicht zur Verfügung stehen, haben wir nach einem Gespräch mit der Abteilungsleitung Fußball erneut einen Antrag an die Stadt gestellt. Die Fußballer könnten auch mit einem Kompakt-Spielfeld leben, das kleiner ist, und für die jugendlichen Kicker ausreichend wäre. Zurzeit trainieren ca. 130 Kinder und Jugendliche auf dem bestehenden Sportgelände, und es wird wohl so sein, dass bald Kinder aus Platzgründen abgewiesen werden müssen.

Überhaupt ist die Hallenbelegung ein großes Problem, Aufgrund zunehmender Reservierung durch kommerzielle Nutzer fallen immer mehr Übungsstunden aus, sehr zum Ärgernis unserer Sportler. Wir sind uns bewusst, dass der Betrieb der Hallen die Stadt viel Geld kostet, und dass die Fremdbelegungen wenigstens etwas zur Kostendeckung beitragen. Aber in keiner anderen Halle fallen so viele Sportstunden aus, wie in der Seehalle. Hier muss unbedingt eine Lösung zugunsten unserer Sportler gefunden werden.

An alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainer und Helfer geht wie immer ein herzlicher Dank für ihre großartige Arbeit und Unterstützung. Sie alle stellen sich uneigennützig in den Dienst des Vereins, opfern viele Stunden ihrer Freizeit um sich mit viel Einfühlungsvermögen, Idealismus und großem Verantwortungsbewusstsein den kleinen und großen Sportlern zur Verfügung zu stellen. Ohne Sie und allen Ehrenamtlichen wäre es im TSV Pfuhl und in unserer Gesellschaft schlecht bestellt, Sie sind die unverzichtbaren Säulen unserer Gesellschaft und unseres Vereins.

Nach dem Grußwort des Oberbürgermeisters Gerold Noerenberg, in dem auch er die besondere Stellung der Vereine nochmals hervorhob und würdigte, waltete wieder Herr Kern von der VR-Bank Filiale in Pfuhl seines Amtes und freute sich, wieder seinen obligatorischen Scheck über 3000 Euro an den Mann, bzw. die Frau bringen zu dürfen. Auch in diesem Jahr geht wieder ein herzlicher Dank an die VR-Bank für die großzügige Spende.

Leider fand zum ersten Mal eine Jahresfeier ohne unsere Theatergruppe statt. Nach dem Rückzug von Uschi und Paul Denzel ist die Personaldecke der Theatergruppe äußerst dünn. Es geht ein ganz herzliches Dankeschön an Paul, für die vielen Jahre, in denen er Regie geführt hat und an Uschi, die in den unterschiedlichsten Rollen ihr schauspielerisches Können zur Schau stellte, sie ist ein großer Verlust für uns. Vielleicht findet sich der Ein oder Andere, der hier aktiv mitwirken möchte. Die Theatergruppe freut sich über Jeden, mit etwas schauspielerischem Talent.

Nun nachdem die Theatergruppe ausfiel, wurde es eine rein sportlich geführte, hervorragend aufgestellte Jahresfeier. Alle zeigten, was in den letzten Monaten einstudiert wurde und so vergingen die Stunden wie im Flug und obwohl es nur kurze musikalische Unterbrechungen gab, war es bereits nach 22.00 Uhr, bis alle Sportler ihre Vorführung gezeigt hatten. Es begannen die Schülerinnen mit

einer Akrobatik am Boden und am Schwebebalken, gefolgt von einer Gruppe Cheerleadern, die ihre tollen Pyramiden bauten, obwohl es sich bei den "Impact Teens" wohl um eine reine Hobbygruppe handelt. Dann kamen die Mädchen mit einer Seilspring-Choreographie, toll was man selbst mit einem Springseil alles machen kann. Die kleinsten Turner, die Schüler 1 und 2 zeigten am Boden und auf den Pilzen ihre Übungen, die dann von ihnen wohl irgendwann am Pauschenpferd ausgeführt werden, wenn sie die entsprechende Körpergröße erreicht haben. Dann standen wieder Cheerleader auf der Bühne, die "Impact Girls" zeigten ziemlich hohe Pyramiden und die Mädels da oben müssen schon schwindelfrei sein und auch noch Schrauben und Salti machen, wenn es wieder Richtung Boden geht. Da braucht es viel Vertrauen in die Basis der Pyramiden. Anschließend gab es Power Dancing von den Kids der 2. und 3. Klassen und Videoclip-Dancing von den Großen. Und dann wurde es brasilianisch: Zumba stand auf dem Programm, und wem es da nicht in den Füßen gejuckt hat.... Die Taekwondoler zeigten einen Abriss aus allem was zum Taekwondo dazu gehört: Grundtechniken, Kicks und natürlich den obligatorischen Bruchtest. Und die Jugendlichen der Allkämpfer zeigten, was in der Hirschstrasse passieren könnte. (Am Rande: Einen Tag später hörte ich, dass die 17jährige Tochter einer Bekannten am Nachmittag einige Tage zuvor auf der Hirschstrasse von zwei Mädchen angegriffen worden ist.) Die Schüler 3 der Turner zeigten mit Trampolin eine Flugschau und Natalie Wolfgang zeitgleich eine Übung am Schwebebalken. Die Tänzer verzauberten uns mit "Rueda de Cha Cha" und den Höhepunkt bildeten die Jugendturner und die Schüler 3 mit dem Königsgerät der Turner, dem Reck. Alles in allem war es ein kurzweiliger, schöner Abend, angereichert mit vielen sportlichen Highlights und wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihren Mut, dort vorn auf der Bühne zu stehen und sich vor so vielen Zuschauern zu präsentieren.

mf